

Haarspangen oder Kreide für Kinder in Not

Für „Weihnachten im Schuhkarton“ können bis 15. November Geschenke abgegeben werden

Achern (wowi). „Weihnachten im Schuhkarton“, die Geschenk-Aktion für arme Kinder in Not ist erneut gestartet. Bis zum 15. November werden in Achern „kleine Geschenke der Hoffnung“ für Südosteuropa gesammelt. Weihnachtlich dekorierte Kartons können im Rathaus und den Hauptstellen der Sparkasse Offenburg /Ortenau und Volksbank Achern mitgenommen und gefüllt abgegeben werden.

Vor 13 Jahren eröffnete Rosemarie Ell die Acherner Sammelstelle. Seither sichtet, sortiert, packt und stapelt sie mit einem kleinen Helferteam die eingehenden Geschenkkartons, bevor sie in der dritten Novemberwoche abgeholt werden. In der Vorbereitungszeit hatte die 73-Jährige mit besonderen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die von der Stadtverwaltung in der Illenau zur Verfügung gestellten Räume mussten wegen der anstehenden Renovierungsarbeiten gekündigt werden. Bürgermeister Dietmar Stiefel löste das Problem, indem er drei Räume im frei stehenden Torhaus der Illenau anbot.

Rosemarie Ell freut sich über den für die Anlieferung der Sendungen überaus günstigen Standort im Eingangsbereich der Illenau. Kopfzerbrechen bereitete ihr allein der desolate Zustand der seit dem Abzug der französischen Streitkräfte unbenutzt gebliebenen Zimmer. Da die Stadtverwaltung aus Kostengründen keine Renovierung anbieten konnte,

erklärte sich der Acherner Kiwanis Club bereit, die notwendigen Arbeiten in Eigenregie zu erledigen. Ein halbes Dutzend Vereinsmitglieder kratzte die abblätternde Farbe von den Wänden, sorgte für einen Neuanstrich, und stattete den Sortierraum mit einem Teppichboden aus. Weiter wurde ein kaputtes Fenster ersetzt.

Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit wurde ein Betrag von 500 Euro für die notwendigen Materialien zur Verfügung gestellt, berichtet

ist Mitglied im „Deutschen Spendenrat“. Die Hauptarbeit der Sammelstelle besteht darin die Spenden nach dem Regelwerk der Stiftung und den Zollbestimmungen der Empfängerländer zusammenzustellen. Dabei hat das Team stets das Geschlecht des Kindes und die drei Altersgruppen vor Augen. Das Team bittet Kindergärten, Schulen und Firmen die Übergabe der Spenden „nicht auf die letzte Minute zu verschieben“. Alle Päckchen müssen vor dem Versand überprüft werden.

Service

Im Jahr 2009 wurden eine halbe Million Kinder beschenkt

Charity-Präsident Wolfgang Papst. Parallel setzte die Stadtverwaltung die Türen instand, legte Strom und sicherte zu, den Energieverbrauch wie gehabt zu übernehmen. Rosemarie Ell ist überaus dankbar und berichtet: „Ich fühle mich jetzt in den renovierten Räumen wie in meinen Wohnzimmer.“

„Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkte im vergangenen Jahr mehr als eine halbe Million Kinder. Aus Achern waren rund 1 100 zusammengestellte Sendungen für Moldawien dabei. Der in Berlin ansässige Verein „Geschenke der Hoffnung“ besteht seit 1963 und

Wer bei dieser ehrenamtlichen Arbeit mit-helfen will, Fragen hat oder Geschenkkartons in der Illenau abgeben möchte kann sich an Rosemarie Ell unter Telefon (0 78 41)2 75 15 oder (01 78) 6 02 72 49 wenden.

Willkommene Geschenke sind unter anderem: Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle. Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, Bürste, Creme, parfümfreie Seife, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen. Schulsachen: Buntstifte, Spitzer, Malbücher, Radiergummi, Hefte, Kreide, Lineal, Bekleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover, Hose. Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher, Traubenzucker. Es dürfen nur neue Waren verwendet werden. Das Päckchen ist nur lose zu verschließen, da es von den Verantwortlichen professionell verpackt wird.



NACH DEM UMZUG INS TORHAUS DER ILLENAU hatte Rosemarie Ell alle Hände voll zu tun, die ersten Großspenden für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu sichten. Foto: dan